

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1918

534 (14.11.1918) Abendausgabe

Bezugs-Preise:

Table with subscription rates for different regions and delivery methods.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe.

Eigentum und Verlag von Ferd. Hiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog.

Anzeigen:

Die Spalte, Kolonelle 30 Pfg. Die Reklamenseite 1 Mk., Reklamen an 1. Stelle 1,25 Mk. die Zeile.

Nr. 534. Telefon: Geschäftsstelle Nr. 86. Karlsruhe, Donnerstag den 14. November 1918. Telefon: Redaktion Nr. 309. 34. Jahrgang.

Baden freie Volkrepublik.

Verzicht des Großherzogs auf die Ausübung der Regierungsgewalt.

Karlsruhe, 14. Nov. Der Staatsminister a. D. Freiherr von Bodman teilt der provisorischen Regierung folgende Erklärung des Großherzogs mit:

- 1. Der Großherzog hat auf die Ausübung der Regierungsgewalt verzichtet. 2. Alle Staatsgewalt ist in den Händen der badischen vorläufigen Volksregierung. 3. Wir erklären hierdurch, daß Baden eine freie Volkrepublik ist.

Karlsruhe, 14. November 1918. Die badische vorläufige Volksregierung: Der Präsident (gez.) Geß.

Der Verzicht des Großherzogs auf die Regierungsgewalt, zur Ermöglichung der Durchführung der neuen Staatsform — nach welcher Badens Zukunft als freier Volksstaat unter den Ländern der deutschen Bundesrepublik bestehen wird, ist für manches gutbadische Herz schwer zu tragen.

Nicht faßbar wird es manchem scheinen, daß das Land, auf dem Großherzog Friedrichs I. gültige Augen ruhten und das beneidet war unter den deutschen Gauen als das liberale Mutterland, daß Baden sich schon unter dessen pflichtgetreuem Sohn Friedrich II. loslagt von seinem angestammten Großherzogshaus.

Großherzog Friedrich II. hat nicht warten mögen, bis die badische Nationalversammlung entschied, ob das alte Erbland fürder Republik werden oder die monarchische Staatsform weiter behalten sollte.

So gab Großherzog Friedrich II. ein fürstliches Beispiel der Selbstenttäuung und Selbstentäußerung aller Rechte, vor seinem Volk darzutun, wie ihm bis zum letzten Tage das Wohl des Landes höher stehe, als das Glück und der Ruhm seines Hauses.

Aufrecht und stolz und mit hellem Ehrenschild, ein deutscher Fürst, der vor allem ein deutscher Mann sein wollte, so verläßt Großherzog Friedrich II. Badens Herrscherthron.

Die Lage im Reiche.

Zur Einberufung der Nationalversammlung.

Sch. Berlin, 14. Nov. Wie wir erfahren, ist die Regierung im Laufe des gestrigen Tages an eine größere Anzahl von Parlamentariern der bürgerlichen Parteien in der Frage der Einberufung der Nationalversammlung herangetreten.

Wiedereröffnung der Berliner Börse.

M. Berlin, 14. Nov. Die „Deutsche Allg. Zeitung“ schreibt: „Die politischen Ereignisse der letzten Wochen hatte die Einstellung des Verkehrs an der Berliner Börse, und im Zusammenhang damit auch an den übrigen Wertpapierbörsen erforderlich gemacht.“

Zur Volksernährung.

M. Berlin, 13. Nov. Die Aufrechterhaltung der Volksernährung erfordert unbedingt, daß keinerlei Eingriffe in die öffentliche wirtschaftlichen Lebensmittel durch unbefugte Stellen vorgenommen werden.

Das neue heßische Ministerium.

M. Darmstadt, 13. Nov. Das neue heßische Ministerium ist heute vormittag gebildet worden. Ministerpräsident ist der sozialdemokratische Abgeordnete Ulrich, die Leitung der Finanzen übernimmt der deutsch-fortschrittliche Abgeordnete, Weigand.

Prinz Heinrich auf Schloß Grünholz.

M. Hamburg, 14. Nov. Prinz und Prinzessin Heinrich von Preußen befinden sich gegenwärtig auf dem Schloß des Herzogs Friedrich Ferdinand von Schleswig-Holstein in Grünholz bei Schwansen.

Aus Elsass-Lothringen.

Die Neueinrichtung.

M. Straßburg i. E., 13. Nov. (Nichtamtlich.) In der heutigen Sitzung des Nationalrats gab der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses, Abgeordneter Peirotes, einen Ueberblick über die Lage. Es sei beabsichtigt, die Rationierung auf mindestens 300 Gramm pro Tag zu erhöhen.

Zur Lage in Polen.

M. Warschau, 13. Nov. Wiener Korr.-Bür. Der gestrige Tag, an dem verschiedene, bisher deutsche militärische Objekte durch polnische Truppen besetzt wurden, verlief im allgemeinen

ruhig bis auf einige Fälle, in denen es zu beiderseitigen Ausschreitungen und zu örtlichen Schieberereien kam.

Der Abtransport der deutschen Reichsangehörigen.

M. Warschau, 14. Nov. Die polnische Regierung hat dem Arbeiter- und Soldatenrat nunmehr zum Abtransport der Massen aller deutschen Reichsangehörigen Eisenbahnmateriale unter der Bedingung zur Verfügung gestellt.

Zur Waffenstillstandsfrage.

M. Berlin, 13. Nov. Vertreter der Entente sind in Spa eingetroffen, um dort mit unseren Delegierten die mit dem Abschluß des Waffenstillstands zusammenhängenden Fragen weiter zu besprechen.

Eine Erklärung der deutschen Waffenstillstandsbevollmächtigten.

= Haag, 13. Nov. Wie „Holländisch Nieuws Bureau“ nach übereinstimmenden Berichten aus London und Paris meldet, haben die deutschen Bevollmächtigten bei der Unterzeichnung des Waffenstillstandes folgende Erklärung abgegeben: „Die deutsche Regierung wird natürlich alles tun, um mit allen Kräften die ihr auferlegten Verpflichtungen durchzuführen.“

Das Vorrücken der alliierten Heere.

= Haag, 13. Nov. Aus belgischer Quelle wird gemeldet, daß die Alliierten in ihrer gegenwärtigen Stellung noch drei Tage bleiben werden. Vom dritten Tage ab werden sie täglich 16 Kilometer vordringen.

Die Elsass-Lothringener.

= Haag, 13. Nov. Das deutsche Oberkommando hat am Nachmittag des 13. November folgenden Funkspruch an das alliierte Oberkommando gerichtet: Die französische Bevölkerung von Elsass-Lothringen nimmt eine feindselige Haltung gegenüber den deutschen Truppen ein.

Meh.

= Haag, 13. Nov. Das „Echo de Paris“ meldet: Das französische Hauptquartier ist in 10 Tagen in Meh.

Frankreich und Wilhelm II.

= Haag, 13. Nov. Der Pariser „Matin“ fordert, daß der frühere deutsche Kaiser sich vor einem Gerichtshof der freien Völker verteidigen müsse. In Paris sei die allgemeine Ansicht, daß der Kaiser nicht verdiene, ruhig auf einem holländischen Schloß seine Tage zu verbringen.

Zum Aufenthalt des Kaisers in Holland.

o Zürich, 14. Nov. (Priv.-Tel.) In unternommenen Kreisen erzählt man, daß holländische politische Kreise den Kaiser als einen sehr angebeteten Gast ansehen, der dem Wohl der holländischen Regierung Schmierigkeiten bereiten könnte.

England und der Krieg.

Widertritt Northcliffes als Propaganda-Direktor.

London, 12. Nov. Lord Northcliffe hat seine Entlassung als Direktor der Propaganda der feindlichen Länder genommen. Der Premierminister hat das Entlassungsgesuch angenommen, da der Posten nicht mehr nötig ist.

Zur Lage in Holland.

Basel, 14. Nov. (Privattelegr.) Holländische Meldungen bestätigen, daß die Lage in den Niederlanden sich ständig zuspitzt. Man befürchtet den Ausbruch einer regelrechten Revolution.

Deutsche Truppen in Holland.

Amsterdam, 13. Nov. (Nicht amtlich.) Ein hiesiges Blatt meldet, daß an der Front bei Noostdorp in der Provinz Limburg 2000 Mann deutsche Truppen stehen, die heute beim Ueberschreiten der niederländischen Grenze die Waffen niedergelegt haben.

Aus der Schweiz.

Zum Generalkrieg.

Zürich, 14. Nov. Der Generalkrieg in der Schweiz scheint mit Heftigkeit zuzunehmen. Der Bahnverkehr ruht fast völlig, jedoch keine Zeitungen hier eingetroffen sind.

Zürich, 14. Nov. (Nicht amtlich.) Meldung der schweizerischen Depesch-Agentur. Der Kantonsrat hat beschlossen, daß erst dann Schritte für die Zurücknahme der Truppen erfolgen können, wenn der Generalkrieg aufgehoben ist.

Zürich, 14. Nov. (Nicht amtlich.) Schweiz, Dep.-Agentur. Der Administrator der Zeitung „Das Volkrecht“ wurde verhaftet, weil er sich weigerte, die Publikationen des Regierungsrates und des Militärkommandanten aufzunehmen.

Aus China.

Die Deutschen in Hongkong.

Hongkong, 13. Nov. Reuter. Eine öffentliche Versammlung hat einstimmig beschlossen, daß die von Hongkong deportierten Deutschen keine Erlaubnis, zurückzukehren, erhalten, daß sie vielmehr nach Hause geschickt werden sollen.

Amerika und der Krieg.

Wilson's Antwort an Cbert.

Washington, 14. Nov. (Nicht amtlich.) Auf den Appell des Reichsanzalters Cbert sandte Präsident Wilson eine beruhigende Antwort an das deutsche Volk. Er versprach mit Lebensmitteln zu helfen, um dem Notstand zu steuern.

Rotterdam, 14. Nov. (Nicht amtlich.) Hier wurde folgender Punktpruch des schweizerischen Gesandten in Washington an das Ministerium des Innern in Bern ausgesprochen: „Ich habe dem Staatsdepartement ohne Verzug die Mitteilung der deutschen Regierung zugestellt, die ihre Forderungen an das Ministerium des Innern in Bern ausgesprochen.“

In der gemeinsamen Sitzung beider Häuser des Kongresses hat der Präsident der Vereinigten Staaten erklärt, daß die Vertreter der assoziierten Regierungen im Obersten Kriegesrat, so jesselte das Werk in erhöhtem Grade, je mehr es das erottisch-spielerische in seinem Verlaufe abstreift und die Führung dem Problem der „Weggenossenschaft“ von Weib und Mann überläßt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stockholm, 13. Nov. Die Akademie der Wissenschaften beschloß, den Nobelpreis für Physik für das Jahr 1917 dem Prof. Charles Villie in Göttingen zu verleihen als Belohnung für seine Entdeckung der charakteristischen Röntgenstrahlung der Elemente.

Groß-Hoftheater Karlsruhe.

Karlsruhe, 14. Nov. Der vom Hoftheater geplante Emil Götz-Zyklus ist mit der geistigen Erneuerung des fünfjährigen Lustspiels „Mauserei“ seiner Bewirtlichung einen Schritt näher gekommen.

„Mauserei“ ist seinerzeit in Karlsruhe zur Aufführung gekommen und lange genug das einzige Stück gewesen, mit dessen Hilfe die badische Hofbühne von der schäpferischen Potenz eines Emil Götz Notiz nahm.

Die Aufgabe der Erneuerung dieses, trotz der Quellenbenützung des spanischen Poeten Lope de Vega als Ganzes und im Einzelnen weigen Göttschen „Lustspiels“, das noch weniger als der allerdings weit geläufigere „Schwarzlünster“ ein bloches Unterhaltungsstück ist, war gestern Herrn Herz zugefallen.

rat von Versailles durch einstimmigen Beschluß den Vertretern der Mittelmächte versichert haben, daß alles, was nötig, und unter den Umständen möglich sei, geschehen werde, um sie mit Lebensmitteln zu versorgen und die Not zu erleichtern, die an vielen Orten gerade das Leben bedroht, und daß unmittelbare Schritte getan werden sollen, um diese Unterstützung in derselben systematischen Weise zu organisieren, wie es im Falle Belgien geschehen ist.

„Weiterhin sprach der Präsident seine Ansicht aus, daß mit Hilfe des stillliegenden Schiffsraumes der Mittelmächte es möglich sein müßte, ihre unterdrückte Bevölkerung von der furchtbaren Gefahr völliger Verelendung zu befreien und ihre Energie für die große und schwere Aufgabe des politischen Wiederaufbaues frei zu machen.“

„Dementsprechend beauftragt mich der Staatssekretär zu erklären, daß er bereit ist, die Unterstützung Deutschlands mit Lebensmitteln in wohlwollende Erwägung zu ziehen und die Frage sofort zu erörtern, vorausgesetzt, daß er versichert sein kann, daß die öffentliche Ordnung in Deutschland weiterhin bestehen bleibt, und daß eine unparteiische Verteilung der Lebensmittel verbürgt wird.“

Badische Chronik.

Karlsruhe, 14. Nov. Der frühere Genfor beim Stellvertretenden Generalkommando des 14. A.-K., Erwin Hertel in Berlin, wurde zum Geheimen Regierungsrat und vortragenden Rat im Reichswirtschaftsamt ernannt.

Karlsruhe, 14. Nov. Der Vervollständigungsbund badischer landwirtschaftlicher Vereinigungen hat an den Ministerpräsidenten Weib folgende Erklärung verfaßt: „Der Vervollständigungsbund badischer landwirtschaftlicher Vereinigungen in Karlsruhe stellt sich mit seinen gesamten Organisationen, denen über 80.000 Landwirte angehören und mit seinen sämtlichen Einrichtungen voll und ganz hinter die jetzige Regierung an.“

Heidelberg, 13. Nov. Die von Badischen Landeswohnungsverein auf Sonntag im hiesigen Rathaus einberufene unterbädische Wohnungstagung ist der Zeitumstände wegen abgesetzt worden.

St. Blasien (Stadt), 13. Nov. In der letzten Bürgerauschussung erhob sich gegen die gemeinderätliche Vorlage, Uebernahme der Vermittlung von Wöbeln auf Abzahlung an Kriegsgeldtraute durch den Badischen Baubund ein starker Widerspruch, besonders aus Kreisen der Geschäftswelt.

Singen-Hohentwiel, 13. Nov. In der letzten Bürgerauschussung teilte Bürgermeister Thorbecke mit, daß die Stadverwaltung Singen die Verfügung über die abermalige Erhöhung der Preise für Milch, Butter und Zucker nicht in Vollzug setzen wird.

Zur Heimkehr der Krieger.

Karlsruhe, 14. Nov. Aufruf an die Bevölkerung. An alle deutschen Bürger! Nach mehr als vier Jahren blutiger Kämpfe und zahlloser Opfer ziehen unsere Truppen über den Rhein in das Heimatgebiet, dem sie durch ihren beispiellosen Heldennut die Schrecken des Krieges ferngehalten haben.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, den 14. November. Die Bildung von Beamtenträten. Die im Verband der Beamten- und Lehrervereine Baden vereinigten Beamten und Lehrer haben der vorläufigen Volksregierung mitgeteilt, daß sie einen vorläufigen Beamterrat errichtet und zum Vorsitzenden den Groß-Oberforsttrautmann in Karlsruhe bestimmt haben.

Karlsruhe, den 14. November. Der Beamtenrat in Köln erklärt in den dortigen Zeitungen folgende Bekanntmachung: „Die Redaktionen der Zeitungen werden häufig telefonisch durch Privat-

personen um neue Nachrichten gefragt. Dadurch entsteht eine sehr starke Belastung des Telefonnetzes, so daß die Nachrichtenvermittlung des A. S. N. an die Zeitungen erschwert ist. Es wird daher allen Privatpersonen verboten, telefonisch die Redaktionen der Zeitungen um neue Nachrichten anzugehen.

Unbegründete Befürchtungen. Immer wieder verläutet, dem Drange des Publikums zu Abhebungen bei Banquiers und Sparbanken liege zum großen Teil die Befürchtung zugrunde, künftig ein Verfügungsrecht über die Einlagen zu verlieren.

Schlagererei. Am vergangenen Sonntag, nachmittags, gerieten auf der Straße nach Hagsfeld beim Hauptfriedhof mehrere Hausierer und Schirmflücker, die vorher in einer Wirtschafft in Hagsfeld gesten, in Streit, in dessen Verlauf ein Hausierer aus Legersheim durch einen Stich in die Brust getötet und ein Schirmflücker aus Eglshausen durch Stiche in Kopf und Lunge schwer verletzt in das städt. Krankenhaus verbracht wurde.

Brände. Gestern nachmittags gegen 7 Uhr entstand durch einen schabhaften Kaminanstrich in einem Hause der Waldstraße ein Zimmerbrand, durch welchen erheblicher Gebäudeschaden entstand, der durch Beförderung bedeckt ist.

Verhaftet wurden drei Verlonen, welche in der Nacht zum 6. November in einem Juwelersladen in der Kaiser Wilhelmstraße eingebrochen und Schmuckwaren im Werte von über 12.000 Mark gestohlen haben.

Letzte Telegramme.

Berliner Bürgerräte.

Berlin, 14. Nov. (Nicht amtlich.) Unter dem Vorstöße von Dr. Nießner hat sich ein vorbereitender Ausschuss zur Gründung von Bürgerräten gebildet und eine Entschließung gefaßt, worin er die Ansicht kundgibt, die volle Gleichberechtigung des Bürgertums zu wahren und die Befreiungen der Reichsleitung zur Erhaltung von Ruhe und Ordnung, sowie des wirtschaftlichen Lebens zu unterstützen.

Standrechtliche Ermächtigung von Blünderern. Berlin, 14. Nov. (Nicht amtlich.) Standrechtlich erschossen wurden in Linden 20 Angehörige der sogenannten fliegenden Aktion, die hier zahlreiche Häuser zerstört haben.

Zur Heimkehr Madenjens.

Budapest, 14. Nov. (Nicht amtlich.) Generalfeldmarschall von Madenjen richtete an den ungarischen Nationalrat ein Telegramm mit der Mitteilung, daß er das Hauptquartier nach Hermannstadt verlegt habe und um Zustimmung und Unterstützung des Nationalrates bitte, damit die ihm unterstellten Truppen möglichst rasch und auf eine militärischen Ehre der deutschen Armee zu vereinbarenden Bedingungen nach Deutschland zurückgeführt werden können.

Ein englisches Schlachtschiff gesunken.

London, 14. Nov. Die Admiralität teilt mit, daß das britische Schlachtschiff „Andactous“ längs der irischen Küste am 27. Oktober auf eine Mine gelaufen sei und gesunken ist.

von uns an maßgebender Stelle eingezogenen Erfindungen ist an der Blättermeldung, daß die Königin Marie Theres gestorben sei, kein wahres Wort. Die Königin ist allerdings leidend, ihr Befinden hat sich aber in der letzten Zeit sehr gebessert und gibt augenblicklich zu Befürchtungen keinen Anlaß.

Der Wunsch nach wasserdichtem Schuhwerk.

Karlsruhe, 14. Nov. Der oben ausgedrückte Wunsch drängt sich besonders lebhaft in dieser Zeit auf. Mancher Vorwärtige hat daran gedacht, sich ein Paar derbe Stiefel oder ein fertiges Stück Leder zu rüchzulegen; aber nur die wenigsten haben „Beziehungen“ und leisten die Voransberechnungen der eifrigsten Sammler wirkt die Dauer des Krieges über den Häuten. Leder gehört in erster Linie den kämpfenden Truppen; für die Zivilbevölkerung ist jetzt schon eine ersperrliche Lederknappheit eingetreten.

Mermischtes.

Die Beisehung Ballins.

Hamburg, 13. Nov. (Nicht amtlich.) Unter großer Beteiligung fand heute vormittags auf dem Hildorfer Friedhofe die Beisehung des Generaldirektors der „Hapag“, Ballin, statt. Der Sarg war mit einer ungeheuren Menge von Kränzen bedeckt.

Die Königin von Bayern nicht gestorben.

München, 14. Nov. Über das Befinden der Königin Marie Theres meldet die Correspondenz Hoffmann: Nach den

Friedrichshof
HEITERER ABEND
Plaut
 kann eingetretener Hindernisse wegen
nicht stattfinden.
 Die günstigsten Eintrittskarten können in der
 Hofmusikalienhandlung Doert geg. Erstattung
 des Betrages zurückgegeben werden.

Karnuntersuchungen.
 qualitativ, quantitativ und mikroskopisch. 1010
 J. Becker, Berthold-Apotheke, Karlsruhe, Rheinstr. 1.
 Wer erreicht gründlich?
Slavier - Unterricht?
 Angebote unter Nr. 3870 2 an die Geschäftsstelle der
 „Bad. Presse“ erbeten.

Verloren
 am Montag Abend, eine
 Eisenbahn-Geldkette mit
 Anhänger am Haupt-
 bahnhof ab in der Droschke
 auf der Fahrt von Haupt-
 bahnhof nach Weststr. 5.
 Der betreff. Droschken-
 fuhrer od. erhebliche Finder
 wird gebeten, solche wegen
 Belohnung abzugeben.
 Weststr. 5.

Verkauf
 Gebrauchte noch auserbalt.
Se. u. m. a. r. e. r. G. i. n. d. i. e.
 zu kaufen ges. West. ana.
 mit Preis unt. Nr. 37011 an die
 Expedition der „Badischen Presse“.

Spiegel, Korbsessel
 gut erhaltenen
Akkumulatör
 von 4 Volt zu kaufen
 gesucht. Angebote unter
 Nr. 38083 an die Geschäfts-
 stelle der „Bad. Presse“.

Spiegel, Korbsessel
 gut erhaltenen
Akkumulatör
 von 4 Volt zu kaufen
 gesucht. Angebote unter
 Nr. 38083 an die Geschäfts-
 stelle der „Bad. Presse“.

Spiegel, Korbsessel
 gut erhaltenen
Akkumulatör
 von 4 Volt zu kaufen
 gesucht. Angebote unter
 Nr. 38083 an die Geschäfts-
 stelle der „Bad. Presse“.

Spiegel, Korbsessel
 gut erhaltenen
Akkumulatör
 von 4 Volt zu kaufen
 gesucht. Angebote unter
 Nr. 38083 an die Geschäfts-
 stelle der „Bad. Presse“.

Spiegel, Korbsessel
 gut erhaltenen
Akkumulatör
 von 4 Volt zu kaufen
 gesucht. Angebote unter
 Nr. 38083 an die Geschäfts-
 stelle der „Bad. Presse“.

Spiegel, Korbsessel
 gut erhaltenen
Akkumulatör
 von 4 Volt zu kaufen
 gesucht. Angebote unter
 Nr. 38083 an die Geschäfts-
 stelle der „Bad. Presse“.

Spiegel, Korbsessel
 gut erhaltenen
Akkumulatör
 von 4 Volt zu kaufen
 gesucht. Angebote unter
 Nr. 38083 an die Geschäfts-
 stelle der „Bad. Presse“.

Spiegel, Korbsessel
 gut erhaltenen
Akkumulatör
 von 4 Volt zu kaufen
 gesucht. Angebote unter
 Nr. 38083 an die Geschäfts-
 stelle der „Bad. Presse“.

Spiegel, Korbsessel
 gut erhaltenen
Akkumulatör
 von 4 Volt zu kaufen
 gesucht. Angebote unter
 Nr. 38083 an die Geschäfts-
 stelle der „Bad. Presse“.

Gasherd
 mit eis. Tisch, gut erhalt.
 Preis 50 M., ebendasselbe
 1 Kesselgehäuse m. Noten
 40 M. z. vert. Weststr. 2,
 III. H. Anzleib. 12-3 Uhr.

Fahrrad
 mit Freilauf u. Nüdtrett,
 Bremse, sowie Spiralfeder-
 reifung zu verk. Nr. 38698
Joos, Kammerl. 7 h.
 Einige
Delgemälde
 sofort billig zu verkaufen.
 Wähler, Kronenstr. 40.
 Größerer Vorrat

**Solz- u. Teillbear-
 beitungsmittel**
 preiswert zu verkaufen.
 West. unt. Nr. 38704 an die
 „Badischen Presse“ 2.1

Verkaufen
 wertvolle antike Eisen-
 orte mit Schloßwerk. An-
 gebote unt. Nr. 38718 an die
 Geschäftsstelle d. „Bad. Pr.“

1 Has, 1 Gänsestall,
 für 2 Gänse, ist zu ver-
 kaufen. Zu erfragen un-
 Nr. 38699 in d. „Bad. Presse“.

Verkaufen
 1 Kessellampe, bereit-
 setz. neu, 1 Gasbeheizofen
 u. 1 Wadenofen für Kohlen-
 feuerung. Nr. 38698
 Installations-Geschäft
 Karlsruhe 26, Stb. 2.

Verkaufen
 sehr schöner alter
Kelim
 2,00 m x 1,60 m.
 Anzuheben b. 9-1 u. 5-7.
 Weststr. 45. Nr. 38703

Verkaufen
 1 vollständiges Bett, ein
 Kleiderkasten, 2 kleine
 Tische, 2 Stühle, 1 Näh-
 maschine, 1 Kinderbett-
 stelle, 15 Bettener Kissen
 und Matras. Nr. 38692
 Näherer Nr. 7, Stb. 2.

Verkaufen
 1 vollständiges Bett, ein
 Kleiderkasten, 2 kleine
 Tische, 2 Stühle, 1 Näh-
 maschine, 1 Kinderbett-
 stelle, 15 Bettener Kissen
 und Matras. Nr. 38692
 Näherer Nr. 7, Stb. 2.

Verkaufen
 1 vollständiges Bett, ein
 Kleiderkasten, 2 kleine
 Tische, 2 Stühle, 1 Näh-
 maschine, 1 Kinderbett-
 stelle, 15 Bettener Kissen
 und Matras. Nr. 38692
 Näherer Nr. 7, Stb. 2.

Verkaufen
 1 vollständiges Bett, ein
 Kleiderkasten, 2 kleine
 Tische, 2 Stühle, 1 Näh-
 maschine, 1 Kinderbett-
 stelle, 15 Bettener Kissen
 und Matras. Nr. 38692
 Näherer Nr. 7, Stb. 2.

Verkaufen
 1 vollständiges Bett, ein
 Kleiderkasten, 2 kleine
 Tische, 2 Stühle, 1 Näh-
 maschine, 1 Kinderbett-
 stelle, 15 Bettener Kissen
 und Matras. Nr. 38692
 Näherer Nr. 7, Stb. 2.

Verkaufen
 1 vollständiges Bett, ein
 Kleiderkasten, 2 kleine
 Tische, 2 Stühle, 1 Näh-
 maschine, 1 Kinderbett-
 stelle, 15 Bettener Kissen
 und Matras. Nr. 38692
 Näherer Nr. 7, Stb. 2.

Verkaufen
 1 vollständiges Bett, ein
 Kleiderkasten, 2 kleine
 Tische, 2 Stühle, 1 Näh-
 maschine, 1 Kinderbett-
 stelle, 15 Bettener Kissen
 und Matras. Nr. 38692
 Näherer Nr. 7, Stb. 2.

Verkaufen
 1 vollständiges Bett, ein
 Kleiderkasten, 2 kleine
 Tische, 2 Stühle, 1 Näh-
 maschine, 1 Kinderbett-
 stelle, 15 Bettener Kissen
 und Matras. Nr. 38692
 Näherer Nr. 7, Stb. 2.

Kaufm. 1614
Stellenvermittlung.
 Köstl. Stellenvermitt-
 lung für Mitglieder und
 Pringipale. Durchschnittlich
 täglich von 10-11 Uhr.
Kaufmänn. Verein
 für weibliche Angestellte,
 Erbsingstr. 26, II.
 Telefon 1449.

Verkaufen
 wertvolle antike Eisen-
 orte mit Schloßwerk. An-
 gebote unt. Nr. 38718 an die
 Geschäftsstelle d. „Bad. Pr.“

Verkaufen
 wertvolle antike Eisen-
 orte mit Schloßwerk. An-
 gebote unt. Nr. 38718 an die
 Geschäftsstelle d. „Bad. Pr.“

Verkaufen
 wertvolle antike Eisen-
 orte mit Schloßwerk. An-
 gebote unt. Nr. 38718 an die
 Geschäftsstelle d. „Bad. Pr.“

Verkaufen
 wertvolle antike Eisen-
 orte mit Schloßwerk. An-
 gebote unt. Nr. 38718 an die
 Geschäftsstelle d. „Bad. Pr.“

Verkaufen
 wertvolle antike Eisen-
 orte mit Schloßwerk. An-
 gebote unt. Nr. 38718 an die
 Geschäftsstelle d. „Bad. Pr.“

Verkaufen
 wertvolle antike Eisen-
 orte mit Schloßwerk. An-
 gebote unt. Nr. 38718 an die
 Geschäftsstelle d. „Bad. Pr.“

Verkaufen
 wertvolle antike Eisen-
 orte mit Schloßwerk. An-
 gebote unt. Nr. 38718 an die
 Geschäftsstelle d. „Bad. Pr.“

Verkaufen
 wertvolle antike Eisen-
 orte mit Schloßwerk. An-
 gebote unt. Nr. 38718 an die
 Geschäftsstelle d. „Bad. Pr.“

Verkaufen
 wertvolle antike Eisen-
 orte mit Schloßwerk. An-
 gebote unt. Nr. 38718 an die
 Geschäftsstelle d. „Bad. Pr.“

Verkaufen
 wertvolle antike Eisen-
 orte mit Schloßwerk. An-
 gebote unt. Nr. 38718 an die
 Geschäftsstelle d. „Bad. Pr.“

Verkaufen
 wertvolle antike Eisen-
 orte mit Schloßwerk. An-
 gebote unt. Nr. 38718 an die
 Geschäftsstelle d. „Bad. Pr.“

Verkaufen
 wertvolle antike Eisen-
 orte mit Schloßwerk. An-
 gebote unt. Nr. 38718 an die
 Geschäftsstelle d. „Bad. Pr.“

Verkaufen
 wertvolle antike Eisen-
 orte mit Schloßwerk. An-
 gebote unt. Nr. 38718 an die
 Geschäftsstelle d. „Bad. Pr.“

Verkaufen
 wertvolle antike Eisen-
 orte mit Schloßwerk. An-
 gebote unt. Nr. 38718 an die
 Geschäftsstelle d. „Bad. Pr.“

Putzfrau gesucht
 für Theater Schillerstr. Zu erfragen 18467
Waldstr. 37, III.

Stellen-Gemäde
Herr
 mit guter Vorbildung
 sucht Stellung auf einem
 Kontor bei bescheidenen
 Ansprüchen. Angebote
 unter Nr. 38672 an die Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ erbeten. 2.2

Stellen-Gemäde
Herr
 mit guter Vorbildung
 sucht Stellung auf einem
 Kontor bei bescheidenen
 Ansprüchen. Angebote
 unter Nr. 38672 an die Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ erbeten. 2.2

Stellen-Gemäde
Herr
 mit guter Vorbildung
 sucht Stellung auf einem
 Kontor bei bescheidenen
 Ansprüchen. Angebote
 unter Nr. 38672 an die Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ erbeten. 2.2

Stellen-Gemäde
Herr
 mit guter Vorbildung
 sucht Stellung auf einem
 Kontor bei bescheidenen
 Ansprüchen. Angebote
 unter Nr. 38672 an die Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ erbeten. 2.2

Stellen-Gemäde
Herr
 mit guter Vorbildung
 sucht Stellung auf einem
 Kontor bei bescheidenen
 Ansprüchen. Angebote
 unter Nr. 38672 an die Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ erbeten. 2.2

Stellen-Gemäde
Herr
 mit guter Vorbildung
 sucht Stellung auf einem
 Kontor bei bescheidenen
 Ansprüchen. Angebote
 unter Nr. 38672 an die Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ erbeten. 2.2

Stellen-Gemäde
Herr
 mit guter Vorbildung
 sucht Stellung auf einem
 Kontor bei bescheidenen
 Ansprüchen. Angebote
 unter Nr. 38672 an die Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ erbeten. 2.2

Stellen-Gemäde
Herr
 mit guter Vorbildung
 sucht Stellung auf einem
 Kontor bei bescheidenen
 Ansprüchen. Angebote
 unter Nr. 38672 an die Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ erbeten. 2.2

Stellen-Gemäde
Herr
 mit guter Vorbildung
 sucht Stellung auf einem
 Kontor bei bescheidenen
 Ansprüchen. Angebote
 unter Nr. 38672 an die Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ erbeten. 2.2

Stellen-Gemäde
Herr
 mit guter Vorbildung
 sucht Stellung auf einem
 Kontor bei bescheidenen
 Ansprüchen. Angebote
 unter Nr. 38672 an die Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ erbeten. 2.2

Stellen-Gemäde
Herr
 mit guter Vorbildung
 sucht Stellung auf einem
 Kontor bei bescheidenen
 Ansprüchen. Angebote
 unter Nr. 38672 an die Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ erbeten. 2.2

Stellen-Gemäde
Herr
 mit guter Vorbildung
 sucht Stellung auf einem
 Kontor bei bescheidenen
 Ansprüchen. Angebote
 unter Nr. 38672 an die Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ erbeten. 2.2

Stellen-Gemäde
Herr
 mit guter Vorbildung
 sucht Stellung auf einem
 Kontor bei bescheidenen
 Ansprüchen. Angebote
 unter Nr. 38672 an die Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ erbeten. 2.2

Stellen-Gemäde
Herr
 mit guter Vorbildung
 sucht Stellung auf einem
 Kontor bei bescheidenen
 Ansprüchen. Angebote
 unter Nr. 38672 an die Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ erbeten. 2.2

Zu verkaufen
 Eine schöne Wohnung
 2-3 Zimmer und Küche,
 auf dem Lande, ruhige Ge-
 legenheit, wäre sofort zu
 vermieten.
 Auskunft in der Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ unt. Nr. 5403 a.
 2.1

Zu verkaufen
 Eine schöne Wohnung
 2-3 Zimmer und Küche,
 auf dem Lande, ruhige Ge-
 legenheit, wäre sofort zu
 vermieten.
 Auskunft in der Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ unt. Nr. 5403 a.
 2.1

Zu verkaufen
 Eine schöne Wohnung
 2-3 Zimmer und Küche,
 auf dem Lande, ruhige Ge-
 legenheit, wäre sofort zu
 vermieten.
 Auskunft in der Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ unt. Nr. 5403 a.
 2.1

Zu verkaufen
 Eine schöne Wohnung
 2-3 Zimmer und Küche,
 auf dem Lande, ruhige Ge-
 legenheit, wäre sofort zu
 vermieten.
 Auskunft in der Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ unt. Nr. 5403 a.
 2.1

Zu verkaufen
 Eine schöne Wohnung
 2-3 Zimmer und Küche,
 auf dem Lande, ruhige Ge-
 legenheit, wäre sofort zu
 vermieten.
 Auskunft in der Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ unt. Nr. 5403 a.
 2.1

Zu verkaufen
 Eine schöne Wohnung
 2-3 Zimmer und Küche,
 auf dem Lande, ruhige Ge-
 legenheit, wäre sofort zu
 vermieten.
 Auskunft in der Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ unt. Nr. 5403 a.
 2.1

Zu verkaufen
 Eine schöne Wohnung
 2-3 Zimmer und Küche,
 auf dem Lande, ruhige Ge-
 legenheit, wäre sofort zu
 vermieten.
 Auskunft in der Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ unt. Nr. 5403 a.
 2.1

Zu verkaufen
 Eine schöne Wohnung
 2-3 Zimmer und Küche,
 auf dem Lande, ruhige Ge-
 legenheit, wäre sofort zu
 vermieten.
 Auskunft in der Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ unt. Nr. 5403 a.
 2.1

Zu verkaufen
 Eine schöne Wohnung
 2-3 Zimmer und Küche,
 auf dem Lande, ruhige Ge-
 legenheit, wäre sofort zu
 vermieten.
 Auskunft in der Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ unt. Nr. 5403 a.
 2.1

Zu verkaufen
 Eine schöne Wohnung
 2-3 Zimmer und Küche,
 auf dem Lande, ruhige Ge-
 legenheit, wäre sofort zu
 vermieten.
 Auskunft in der Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ unt. Nr. 5403 a.
 2.1

Zu verkaufen
 Eine schöne Wohnung
 2-3 Zimmer und Küche,
 auf dem Lande, ruhige Ge-
 legenheit, wäre sofort zu
 vermieten.
 Auskunft in der Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ unt. Nr. 5403 a.
 2.1

Zu verkaufen
 Eine schöne Wohnung
 2-3 Zimmer und Küche,
 auf dem Lande, ruhige Ge-
 legenheit, wäre sofort zu
 vermieten.
 Auskunft in der Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ unt. Nr. 5403 a.
 2.1

Zu verkaufen
 Eine schöne Wohnung
 2-3 Zimmer und Küche,
 auf dem Lande, ruhige Ge-
 legenheit, wäre sofort zu
 vermieten.
 Auskunft in der Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ unt. Nr. 5403 a.
 2.1

Zu verkaufen
 Eine schöne Wohnung
 2-3 Zimmer und Küche,
 auf dem Lande, ruhige Ge-
 legenheit, wäre sofort zu
 vermieten.
 Auskunft in der Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ unt. Nr. 5403 a.
 2.1

Zu verkaufen
 Eine schöne Wohnung
 2-3 Zimmer und Küche,
 auf dem Lande, ruhige Ge-
 legenheit, wäre sofort zu
 vermieten.
 Auskunft in der Ge-
 schäftsstelle der „Badischen
 Presse“ unt. Nr. 5403 a.
 2.1



In einem Kriegslazarett erlag einer im Felde zugezogenen Krankheit: der Kgl. Hauptmann d. L. I. u. Battl.-Kommandeur

Julius Strack

Inhaber des E. K. I. u. II. Klasse und Ritter des Zähringer Löwenordens II. Klasse mit Eichenlaub und Schwertern. 5461a

Beinahe 4 Jahre führte er im Regiment ein Bataillon und zeichnete sich stets durch Tapferkeit und Pflichttreue aus. Seinen Untergebenen war er ein fürsorglicher Vater. Trotz schwerer Krankheit verharnte er auf seinem verantwortungsvollen Posten, bis ihn die körperlichen Kräfte verließen. Das Regiment verlor in dem Dahingegangenen einen vorzüglichen Offizier, einen lieben, treuen Kameraden, dessen Erinnerung stets in Ehren gehalten werden wird.

v. Freydorf Major u. Kommandeur eines Landw.-Infanterie-Regiments.



Im Angriff an der Spitze ihrer Truppe besiegt mit dem Tode ihre Treue zu Kaiser und Vaterland im Verein mit braven Unteroffizieren und Mannschaften:

der Kgl. Leutnant d. R. u. Komp.-Führer

August Keller

Inhaber des Eis. Kreuzes I. u. II. Kl. u. Ritter des Zähringer Löwenordens II. Kl. mit Schwertern,

der Kgl. Leutnant d. R. u. Komp.-Führer

Max Kellner

Inhaber des Eis. Kreuzes I. u. II. Kl., Ritter des Kgl. Preuß. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern und Ritter des Zähringer Löwenordens II. Kl. mit Schwertern, und

der Kriegsassistentenarzt u. Battl.-Arzt

Dr. Seifert

Inhaber des Eis. Kreuzes II. Klasse.

Das Regiment verlor in den Gefallenen Offiziere, die an Mut, Tapferkeit und Pflichttreue allen ein leuchtendes Beispiel gaben, in der Fürsorge für ihre Untergebenen nie ermüdeten und sich die Anerkennung der Vorgesetzten und die Liebe und Achtung ihrer Untergebenen erwarben. Das Regiment wird diesen lieben Kameraden jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren. 5460a

v. Freydorf Major und Kommandeur eines Landw.-Inf.-Regts.



Todes-Anzeige.

Tieferschüttert machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die unfaßbare Nachricht, daß mein sehr geliebter Mann und treuer Sohn, unser Bruder, Schwager und Onkel

Lothar Eilender

Grenadier I. Bad, Leib-Gren.-Regt. 109 Inhaber des Eis. Kreuzes II. Kl. nach 50monatlicher, treuester Pflichterfüllung im Alter von nahezu 28 Jahren den Heldentod gestorben ist. 112721

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Anna Eilender, geb. Transier. Familie Eilender. Familie Transier.

Karlsruhe, Daxlanden, Seckenheim, Newyork, den 14. November 1918. Kriegstraße 70.

Beerdigung

unseres lieben Sohnes und Bruders

Jakob Knab, Lokomotivheizer

findet nach erfolgter Überführung am Samstag, den 16. November, nachmittags 3 Uhr, von der hiesigen Friedhofskapelle aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Johann Knab, Lokomotivführer. Trauerhaus: Wielandstr. 26. B37061

Todes-Anzeige.

Infolge eines Schlaganfalles starb unerwartet rasch mein langjähriger 13485

Küfermeister

Stefan Freitag

Derselbe war nahezu 40 Jahre mit großer Pflichttreue in meinem Geschäft tätig. Seine Arbeitskollegen und ich werden ihm ein treues Andenken bewahren. Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 7/8 Uhr statt.

Heinrich Fels, Brauereibesitzer.

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schw. egermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Luise Buchleither Wwe.

geb. Weinbrecht nach kurzem Krankenlager heute mittag sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Fam. Jakob Buchleither, z. Traube. T.-Neureut, den 13. November 1918.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 4 Uhr statt. B37022

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme und zahlreichen Blumenspenden bei dem herben Verluste meiner innigstgeliebten, guten Frau, unserer lieben, unvergesslichen Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Rosa Wiegand

geb. Merz sprechen wir unseren innigsten Dank aus. B36900

Im Namen der Tieftrauernden: Hermann Wiegand, Offiz.-Stellv. Familie Franz Merz.

Karlsruhe, den 13. November 1918. Durlacher Allee 29b, II.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste, der uns betroffen, sagen wir allen auf diesem Wege unseren wärmsten Dank.

Karlsruhe, den 14. Nov. 1918.

Otto Vetter. Familie Schwaninger. Familie L. Vetter.

Vermittlung von

Sanftkartoffeln u. Gemüsegärereien

Wir übernehmen die kostenlose Vermittlung von Sanftkartoffeln und Gemüsegärereien und bitten die Landwirte und Gartenbesitzer in Karlsruhe und Umgebung um ihren Bedarf bis 1. Dezember anzugeben zu wollen. 112826

Karlsruhe-Nöppurr, den 5. November 1918. Städt. Landwirtschaftsamt.

Anteilnehmer

Für neu zu errichtendes Fabrikations-Unternehmen der Genußmittelbranche werden noch 3-4 zur Hebernahme von Anteilen von je Mk. 10.000.- gesucht. Die Gründung einer G. m. b. H. ist beabsichtigt. Schnellentscheidende Reflexanten wollen sich melden unter Nr. B37003 in der Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Kriegersfrau empfiehlt sich im Pflegen von Wäsche und Anstandsfegen von sonst. Sachen. B37002 Turbenstr. 9, II. Et.

5 Transport-Kafer zu leihen gesucht. Angebote unter Nr. B38091 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Sinderwagen für einige Wochen zu leihen gesucht. B38570 Schloß-Hotel, Zimmer 12.

Brennholz Tannen, Buchen u. Eichen, kurz gesägt und gespalten, liefert frei ins Haus. Jakob Deuser, Amlingen. Telef. 1214. B33333

Erfindungen Patent Anwalt C. Meyer Karlsruhe, Tel. 1313

Abend- und Tages-Unterricht in Stenographie und B37016 Maschinendrehen erteilt gründlich und mit sicherem Erfolg Lehrer Strauss, Kronenstr. 15, III.

Möbel nur an Privat. Einige Schlafzimmer in Eichenbaum, Birke, Eiche nebst Köchen u. Matratzen in Solider, guter Ausführung hat abgegeben Durlacher Möbelfabrik Gustav May & Sohn Durlach. 18880

Tapeten große Auswahl, sofort lieferbare Ware, da große Vorräte, Hebernahme u. Transportkosten. 878 D. Durlach, Postenhaus, Durlachstraße 26, bei der Hauptbahn, Telefon 2485

Möbel! Wir haben z. Seit eine große Auswahl von Schlafzimmern - massives Eichen- sowie Wohnzimmern und Küchen auf Lager und laden Interessenten herzlich ein. 5465a Aug. Döbel Söhne, Möbelfabrik in Reichelsheim a. T.

Siegellack Stangen zu Fabrikpreisen 12943 F. Menzer, Siegellack-Fabrik Karlsruhe B. 8, Telefon 854

Vollholzschubladen, sauber gefirnisset. Kisten oder Kistenanteile liefert prompt 5351a Zimmerer Lehmann, Zell a. Sarmersbach, Baden.

Kein Papier! Schmirrenkel für Sänder! 1 m la., feste Maccotige Proben Nr. 88, geg. Nachnahme. 5462a H. Langer, Cernitz, Neußere Klosterstr. 6.

Prima Wagenfett sehr fetthaltig in Originalfassern od. Kübeln von ca. 5, 10, 12 1/2 u. 25 kg Inhalt zu M. 1.45 pro kg in 1/2 kg Dosen zu M. 0.90 pro Dose. Lieferung gegen vorherige Einzahlung der Kassa oder Nachnahme, hat abgegeben 5464a Anton Kausch, Chem.-Ind.-Pharm. Fabrik Dresden-A, Pantz. 12, Tel. 20630 u. 28823, Telegr. Wdr. Chemisches Dresden. Telefon 3747.

Möbel, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Gegenstände, Betten, Matratzen, Pillen, Tische, Stühle, Schließkoffern, Schreibtische, Kleider-Schränke, Vertikals, Kinderschlitten, Kinderwagen, Bettfedern, Nähmaschinen, Küchengeräte, usw. alle in Neuheit, Muster und Zeichnungen, Preise, keine Kauf- und geht am besten 7489

Weintraubs An- u. Verkaufsgeschäft, 52 Kronenstr. 52, Gänselebern werden fortwährend angekauft. 11627 G. Nech, geb. Stürmer, Erbprinzstr. 21, 2. Et.

Gänselebern werden fortwährend angekauft. 11626 G. Müller, Kreuzstr. 20.

Ziehung Garant. 22. Nov. Bad. Rote Goldlotterie 1. Treffer im günst. Falle 20000 M. 1 Hauptgewinn 15000 M. 37000 M. zus. 8264 Gew.u. 1 Prämie

Bad. Krieger-Geldlotterie mit gleichem Gewinnplan Ziehung garant. 29. Nov. Lose je 1 M., Porto und Liste je 35 J empfielt Lotterie-Unternehmer J. Stürmer, Straßburg i. E., Langstr. 107. Filiale Kehl a. Rh., Hauptstr. Franz Pomer, Karlsruhe, Zirkel 30, Gewerbebank, Carl Götz, Hebelstr. 11/15, u. alle Losverkaufsstellen.

Reparaturen an Schreib- und Nähmaschinen aller Systeme können sofort fachgemäß ausgeführt werden. 13222 Gg. Mappes, Karlsruhstr. 20.

Achtung! Ich bitte meine Mundschädel, ihre Schube bis spätestens Samstag morgen abzugeben, da ich wegen der nach dem Abf. 2389956 Godesfrin, Mutstr. 1, um die Ede.

Benutzte Gänse, Aktien, Zeitungen, Druck-Papier-Abfälle jeder Art, sowie Frauenhaare u. Männerkammhaare kauft zu höchst. Preisen G. Feurer, Sch. Heustr. 59, Telefon 5628. Angebote erbeten.

Für alte Bilderrahmen zahle 70 Pf. pro Stüd. B34100

Möbel aller Art, ganze Haushaltungen kauft das An- u. Verkaufsgeschäft Neukam Lammstr. 6, I. Et., Tel. 8546

Zinshühner auch reparaturbedürftige, kauft fortwährend 4102 An- u. Verkaufsgeschäft Levy, Markgrafstr. 22.

Mandolinen, Gitarren und Zithern werden fortwährend angekauft in 1417 Weintraubs An- u. Verkaufsgeschäft, Kronenstr. 52, Telefon 3747.

Wunsch. Fabrikantensohn, 22 J. alt, lat., arabisches Verändern, laubere Eridinenna, welcher nach dem Srieden des elterlichen Betrieb, mit hohem Einkommen, übernehmen soll, wünscht mit einer geschäftstreibenden Dame, lat., mit Vermögen, eines hässlichen Geistes bekannt zu werden. Nur in Ehrenfache ernüchtert. Anträge, unter freierhandl. Verschwiegenheit, unter Nr. B36684 an die Geschäftsstelle der 'Badischen Presse' zu richten.

Witwe, 50 Jahre, lat., mit gutem Einkommen und groß. Nebeneinkommen, wünscht mit alt. Männchen v. Lande oder Witwen, die Liebe zu Kindern hat, in Briefwechsel zu treten. Anbote, möglichst mit Bild, das gleich zurückgefand wird, u. Nr. B36983 an die 'Bad. Presse' erb.

Heirat. Witwe, 28 Jahre alt, mit gutem Einkommen, möchte mit einem Herrn mit fester Stellung, weiches hässlicher Geistes in Briefwechsel treten. Anbote, möglichst mit Bild, das gleich zurückgefand wird, u. Nr. B36983 an die 'Bad. Presse' erb.

Privat-Entbindungsheim empfiehl

Frau Banietz, Hedamme, Beilschenstraße 23. Teleph. 2718. Brillanten Perlen Antiker Schmuck kauft zu höchsten Preisen B. Kamphues, Kaiserstrasse 207.

Empfehlung. Zur Anfertigung von Möbeln aller Stile nach Zeichnung, sowie sämtl. Reparaturen empfiehlt sich Möbelschreiner Karl Jentgen, Kronenstr. 17a. B30722.2.2

Oelfarben - Lackfarben schnellrocknend - gebrauchsfertig für Kriegegeräte aller Art 11517 Maler-Bedarfsartikel vorteilhaft im Farbengeschäft Waldstraße 15, beim Colosseum.

Esslöffel und Gabeln gut und preiswert zu beschaffen, ist bei der heutigen Marktlage sehr schwierig. Trotzdem bin ich überzeugt, mit meinem nächstbesten Angebot den heutigen berechtigten Anforderungen entsprechen zu können. Die billigen Qualitäten sind ebenso stabil und haltbar wie die besseren, wenn sie auch nicht so schön für das Auge gearbeitet sind. Ich bin jederzeit zum Umtausch gerne bereit. Beste Artikel für Weihnachts- und Brautgeschenke. Lieferung unter Nachnahme. Ich biete an: B35649a

- Ehrlöffel Rheinold, gute stabile Ware, per Dg. 7.50
- " Euhio, stabil, raffiniert u. haltbar " 10.-
- " Ganyne, beste Haushaltware " 12.-
- " Deros, haltbar u. fein verfilb. " 16.-
- " Juno, " elegant " 20.-
- Gabeln Ehrus, stabil und elegant " 15.-
- " Juno, zu Eh. Juno passend " 20.-
- Raffelöffel Rheinold, zu Ehrlöffel " 6.-
- " Rheinold passend " 8.-
- " Euhio, gute Wirtschaftsware " 8.-
- " Ganyne, zu Ehrlöffel " 10.-
- " Ganyne passend " 10.-
- " Deros passend " 12.-
- " Juno (verfilbert) zu Ehrlöffel " 15.-
- " Juno passend " 15.-

Achtung! Blätterankauf! Interzeichnete kauft zu hohen Preisen: Euhio u. Saurekrüchen, Apfel, Birnen u. Kastanienblätter. Die Blätter müssen trocken, frei von Urat, Holz, Sand u. dgl. sein und jede Sorte für sich getrennt. 12851

Martin Nothels Karlsruhe-Mühlburg Gluckstraße 17. Telefon 1928.

Matten! Das große Mäuse! Tod den Ratten und Mäusen. Millimors das wirksamste Mittel zur Behebung der Ratten- und Mäuseplage. Unschädlich für Menschen und Tiere. Millimors wirkt für Ratten und Mäuse senkrecht, so daß durch einige extrauerte Tiere ganze Stämme ausgerottet werden. 12897c

Millimors ist billig und kinderleicht zu handhaben. Möhre 1.1.50 Man weise Nachahmungen zurück. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Millimors chemisch-bakteriolog. Laboratorium Strahburg, Christoph-Deerstr. 8.

Künftiger Geschäftsbücher-Kauf. Infolge Neueinrichtung verkaufe ich folgende ebenfalls gebundene Geschäftsbücher zusammen oder einzeln: 1 Konto-Norrent, Midelfassung, Moluskbinden, 20x45 cm, 1000 Blatt. In Molusk-Büden und Eden sind gebunden. 2 Konto-Norrente 29 x 45 cm, 1000 Blatt, 1 Norrent 29 x 45 cm, 800 " mit 1 Register. 1 Postschreibbuch 34 1/2 x 48 cm, 800 " 5 benannte, 3 unbenannte Stol., 2 Cassa-Soll 33 x 42 cm, 800 " 8 benannte, 3 unbenannte Stol., 2 Cassa-Gaben 33 x 42 cm, 200 Pol., 23 benannte, 2 unbenannte Stol., 2 Amerik.-Memorial 33 x 42 cm, Leder-Büden und Eden, 24 ben. Stol., 200 Pol., 28 Kopierbücher ohne Register, 1000 Blatt, 5 mit 500 " 5460a 4 Kladden 15x33 cm, " 500 " 5460a Friedr. Eiermann, Pforzheim.